

Pressekontakt:

Sonnenrot GmbH & Co. KG
Stefanie Posor
Chiemseestr. 17
83278 Traunstein
Tel.: 0861/2092651
steffi@sonnenrot.com

BRASS WIESN FESTIVAL

Brass Wiesn Festival 2018 - Nachbericht

Vom 2.-5. August 2018 ging das sechste Brass Wiesn Festival in Eching, Landkreis Freising, bei traumhaftem Sonnenschein am Tag und lauen Sommernächten über die Bühne. Sage und schreibe knapp 12.000 Besucher pro Tag (Freitag und Samstag) ließen es sich nicht nehmen, das gemütlichste Blasmusik Festival Bayerns live zu erleben und das bei Temperaturen, die teilweise weit über der 30 Grad Marke lagen. Der Stimmung tat dies absolut keinen Abbruch, ganz im Gegenteil. Auch in Runde 6 feierte die Brass Wiesn-Gemeinde ausgelassen und friedlich und vor allem der direkt angrenzende Echinger See, war heuer so wertvoll wie nie. Tausende von Besuchern stürzten sich ins kühle Nass, spontane Auftritte anwesender Blasmusiker, teilweise sogar stehend im Wasser, sorgten für Furore unter allen Festival-Badegästen.

Neben den beiden Hauptbühnen gab es in diesem Jahr gleich drei Almen, die live bespielt wurden. Die himmeblau-Gamsbluat Alm, die Hacker-Pschorr Kriagl-Alm und die Größte der drei, die Almbühne. Überall ging es hoch her, je später der Abend, desto voller wurde es in den Hütten und auf dem Festivalgelände. Das musikalisch bunt gemischte Line-Up bot für jeden Geschmack etwas. Über 60 Bands, von traditionell bis modern, von funky bis groovig, von rockig bis experimentell, gaben sich in Eching die Ehre und machten das diesjährige Brass Wiesn Festival zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Der ganz spezielle Brass Wiesn Charme war wieder in allen Ecken spürbar. Lagerfeuerstellen, Heuballen zum Verweilen, alte Bulldogs, die legendäre Dampfmaschine, viele, verschiedene Bazar- und Essensstände, die liebevolle Dekoration und die einzigartige Beleuchtung sind nur ein kleiner Teil davon, was die Brass Wiesn ausmacht.

Das neue bargeldlose Bezahlsystem, das anfangs noch von Vielen mit großer Skepsis betrachtet wurde, ist fast reibungslos verlaufen. Und auch sonst gab es wenig bis keine

Probleme. Am Freitag mussten beispielsweise „Die Fexer“ einen Stromausfall während ihres Konzertes im Bierzelt bewältigen, was sie allerdings mehr als souverän gemeistert haben. Die drei Musiker stellten sich einfach mitten ins Publikum auf einen Biertisch und musizierten mit vollem Einsatz weiter. Die Stimmung war fast ausgelassener als zuvor. Auch mit Wasserknappheit musste man an der einen oder anderen Stelle, nicht zuletzt auf Grund der extremen Temperaturen, kämpfen. Die zuständigen Teams arbeiteten jeweils mit Hochdruck an allen aufkommenden Schwachstellen, teilweise die ganze Nacht hindurch, bis alle Probleme behoben waren.

Alles in Allem war die Brass Wiesn 2018 wieder ein voller Erfolg, Besucher und Veranstalter waren gleichermaßen glücklich und zufrieden.

Nächstes Jahr findet die Brass Wiesn vom 1.-4. August statt, Frühbucher-Tickets gibt es jetzt schon.